

Aschaffenburger Ruderer holen neun Siege bei erster Regatta der Saison

Adrian Elter & Till Werner 3x erfolgreich

Die Oberrheinische Frühregatta im Mannheimer Mühlau-Hafen ist der erste Wettkampf auf der Normalstrecke und damit ein wichtiger Test für Kinder und Junioren. Bei diesem traditionsgemäß sehr gut besuchten ersten Saison- Standortbestimmung sind insbesondere die Teams und Sportler aus dem gesamten Süddeutschen Raum vertreten, um zu sehen, ob sich die unzähligen Trainingsstunden ausgezahlt haben. In Mannheim werden schon wesentliche Erkenntnisse mit Blick auf die Deutschen Jugendmeisterschaften gewonnen.

Da können die Trainer und Sportler des RC Aschaffenburg angesichts 9 Siegen, 5 zweiten und einem 3. Platz erst einmal beruhigt zur guten Trainingsarbeit über den Winter sein.

Der RCA war mit seinen 6 Leistungsträgern aus dem Juniorenbereich U17 und U19 sowie den 4 besten Kindern (U15) vertreten.

Bei den Kindern ging es samstags zunächst auf die 3000 m Langstrecke um sich für die Finals am Sonntag zu qualifizieren. Besonders hervor stach hier Sebastian Hessler, der nach einem guten 2. Platz in einem 22-Boote-Feld auf der Langstrecke das gesetzte Finale gewinnen konnte. Er ging auch im Doppelzweier der 13 und 14 Jährigen mit seinem Partner Paul Kirsch an den Start. Das eingespielte Team hatte auch hier die Nase deutlich vorne.

In derselben Altersklasse, dafür aber bei den Leichtgewichtigen, konnten Jannis Patalong und Lars Kähler nach einem packenden Rennen und einer guten Aufholjagd auf der 1000-Meter-Strecke in einem Fotofinish siegen.

Doch auch bei den Junioren lief der erste Test erfolgreich.

Den Anfang machten Philipp Bätz und Björn Hacker, die beide im leichten Junioren Einer B (U17), Leistungsklasse II starteten und einen Doppelsieg in vollem Feld einfahren konnten, wobei Philipp Bätz vor seinem Doppelzweier-Kollegen triumphieren konnte.

Die Leichtgewichte der älteren Klasse U19 konnten in voller Linie überzeugen: Adrian Elter und Till Werner behaupteten sich an beiden Tagen im Leichtgewichts-Junior Zweier ohne Steuermann LK I knapp gegen den amtierenden deutschen Jugendmeister aus Würzburg und siegten gleich zweimal durch jeweils einen bestechenden Endspurt. Sie gingen auch in einem neu gebildeten Leichtgewichts-Junior Vierer o. Stm. in Renngemeinschaft mit Würzburg und Erlangen an den Start. Dieser scheiterte zwar am Samstag nach einer tollen Aufholjagd noch knapp an dem starkem hessischem Kaderboot aus Wiesbaden/Wetzlar/Frankfurt, am Sonntag konnten sie jedoch, deutlich besser auf die Startphase eingestellt - ihren Bugball als Erste über die Ziellinie schieben. Gerade aufgrund der geringen Zeit, die seit der Bildung dieses bayerischen Mannschaftbootes zur Verfügung stand, sind diese Ergebnisse besonders hervorzuheben.

Den runden Abschluss der aus Aschaffener Sicht sehr erfolgreichen Regatta machte Konstantin Steib, der den Junioren A Einer Leistungsklasse II sowohl am Samstag als auch in den gesetzten Läufen am Sonntag sehr sicher für sich entscheiden konnte. Konstantin Steib hatte sich auch durch einen ausgezeichneten 2. Platz in der gleichen Bootsgattung, jedoch in der höchsten Leistungsklasse I, für den „gesetzten“ Lauf qualifiziert, in dem er als 17 Jähriger (also Jahrgangsjüngerer) einen sehr guten 4. Platz erreichte.

Bericht:
RC Aschaffenburg
Till Werner

Weitere Platzierungen:

Mannschaft	Bootsklasse	Streckenlänge	Platzierung
Jannis Patalong, Lars Kähler	Jung 2x 13/14 J. I LG	3000m	4.
Paul Kirsch	Jung 1x 14 J. I	3000m	8.
Johannes Hessler, Tobias Zuckle(ARCW)	JM 2x B I	1500m	Sa: 4. So: 5.
Konstantin Steib	JM 1x A I	1500m	Sa: 2. So: 4. (gesetzter Lauf)
Björn Hacker, Philipp Bätz, Samuel Kolbeck (Passuer RV), Marc Montero, Stm.: Tizian Reinstädler (beide ARC Würzburg)	JM 4x+ B I LG	1500m	Sa: 4. So: 5.
Janis Patalong	Jung 1x 14 J. II LG	1000m	2.
Björn Hacker, Philipp Bätz	JM 2x B II LG	1500m	2.
Paul Kirsch	Jung 1x 14 J. I	1000m	3.